

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 31.01.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Amtsgebäude, Büro des Bürgermeisters

Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan

Frau Sabine Potratz

Frau Karin Glaner

Frau Heike Klafft

Herr Norbert Biemel

Herr Daniel Schubert

entschuldigt

Herr Sven Günther

Gäste:

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 29.11.2016
- 5 Informationen zur bevorstehenden Leistungsverhandlung der Entgelte und Leistungsvereinbarung für die Kita Dorf Mecklenburg
Vorlage: VO/GV01/2017-1200
- 6 Schwerpunkte 2017
Vorlage: VO/GV01/2017-1201
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Wohlgethan eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2. Einwohnerfragestunde

keine

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Unter dem Punkt „Sonstiges“ wird Herr Wohlgethan noch 4 Punkte ansprechen. Die Mitglieder des Sozialausschusses erklären sich damit einverstanden.

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 29.11.2016

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5. Informationen zur bevorstehenden Leistungsverhandlung der Entgelte und Leistungsvereinbarung für die Kita Dorf Mecklenburg Vorlage: VO/GV01/2017-1200

Frau Hoppe informiert zu der bevorstehenden Leistungsverhandlung und erläutert die angesetzten Kosten aus der Kalkulation und die Kostensteigerungen im Vergleich zum Jahr 2014. Sie beantwortet die aufkommenden Fragen und gibt Erläuterungen zur Elternentlastung in der Krippe.

Die **Sozialausschussmitglieder** diskutieren über die Kostensteigerung für die Eltern und suchen nach Möglichkeiten, die hohe Steigerung abzumildern. Als einzige Entlastung für die Eltern wird die Elternentlastung im Krippenbereich gesehen. Die gesetzliche Regelung der Kostenteilung zwischen Gemeinde und Eltern soll erhalten bleiben.

Herr Wohlgethan bittet darum, dass die Kosten und Kostensteigerungen transparent gestaltet werden, um die Akzeptanz bei den Eltern zu erhalten. **Frau Hoppe** informiert, dass der Kitaälternrat das Recht hat, an der Leistungsverhandlung teilzunehmen und in die Unterlagen, außer Personalunterlagen, Einsicht nehmen kann. Die Sozialausschussmitglieder, die auch Gemeindevertreter sind, werden die Information in die Gemeindevertretung tragen.

6. **Schwerpunkte 2017** **Vorlage: VO/GV01/2017-1201**

- **Schulen**
 - Zustand
 - Finanzierung – Regelungen zum Schullastenausgleich
 - Mensabau

- **Kultur**
 - Begleitung Neuformierung Kulturverein
 - Dorffest 2017
 - Jubiläum 1025-Jahrfeier
 - Vereinsarbeit – Zusammenarbeit mit Vereinen
 - Jugendclub – weiterhin auf der Agenda behalten

- **Seniorenarbeit**
 - Rentnerveranstaltungen - nur Weihnachtsfeier ist zu wenig nach Möglichkeiten der Finanzierung suchen
 - Altersgerechtes Wohnen - weiteren Verlauf und Bau im Auge behalten. **Der Sozialausschuss möchte die Bauunterlagen zur Kenntnis haben.**

7. **Sonstiges**

1. **Antrag auf ein Dorfgemeinschaftshaus in Rambow**

Es liegt ein Schreiben von Frau Potratz vor, in dem sie für die Bewohner von Rambow um den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses bittet. Der Antrag wird entsprechend begründet. Als Finanzierungsvorschlag wird der Bau mit Fördermitteln vorgeschlagen. Über den Antrag wird rege diskutiert. Der **Sozialausschuss** befürwortet solch einen Antrag grundsätzlich, sieht dann aber auch ein Dorfgemeinschaftshaus in Dorf Mecklenburg als ebenso erforderlich an. **Der Antrag soll in den Bauausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss.**

2. **Nutzung der Hausmeisterwohnung im Museumsgebäude Schweriner Straße**

Frau Glaner berichtet aus der Arbeitsgruppe über die Finanzierung des Umbaus des Gebäudes und der Hausmeisterwohnung. Sie informiert, dass die Gemeinde den In-fopunkt mit nutzen kann und dort eine stundenweise Betreuung zur Verfügung stellen kann. Ungeklärt sind die Fragen der Miete und Betriebskosten für die Gemeinde.

Aus dem Ausschuss heraus kommt der Vorschlag, die Räume nicht für die Gemeinde zu mieten, sondern sich bei der Nutzung einzubringen. **Herr Wohlgethan** wird zu der Thematik mit Herrn Ramisch telefonieren und dann eine Stellungnahme für den Bürgermeister fertigt machen, die er auch an die Ausschussmitglieder mailt.

3. Informationen zum Dorffest

Es wird darüber informiert, dass der generelle Ablauf erhalten bleibt. Das Schülerorchester kann in diesem Jahr nicht teilnehmen, dafür wurde Kessler engagiert. Im Sportbereich soll der Volkssport über den MSV eingebunden werden.

Es erfolgt der Vorschlag von **Herrn Biemel**, den Gartenverein mit einzubinden, indem ihnen ein Trecker mit Anhänger in das Stadion gestellt wird. Die Vereine sollen ebenfalls mit eingebunden werden.

4. 1025 Jahre Dorf Mecklenburg

Von Herrn Fred Schulz liegt ein Konzept als Möglichkeit der Durchführung der Festivitäten für die 1025-Jahrfeier Dorf Mecklenburgs vor. Der Vorschlag wird diskutiert.

Im Ergebnis sind sich die Ausschussmitglieder darüber einig, dass es ein Fest geben und mit den Vorbereitungen bald angefangen werden soll. Aber auf Grund des fehlenden hauptamtlichen Personals und der noch erforderlichen finanziellen Mittel wird das Fest im kleineren Rahmen stattfinden.

Der nächste Sozialausschuss findet am 14.03.2017 statt.

Wohlgethan Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung